

August Wilhelm von Schlegel an Philipp Joseph von Rehfues

Bonn, 30.09.1838

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 1392 : 20
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.=2 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3161 .

[1] Bonn d. 30sten Sept.

1838.

Hochgeehrtester Herr Geheime-Rath!

Seit dem so plötzlich erfolgten und mir sehr schmerzlichen Tode meines Freundes Näke wünschte ich Ew. Hochwohlgeboren über den gegenwärtigen Zustand der Philologie auf der hiesigen Universität und über die besondere Beschaffenheit des Ersatzes, dessen wir bedürfen, manches vorzutragen, und zugleich den Ihnen bereits empfohlenen Dr. Schopen in günstige Erinnerung zu bringen.

Bis ich Gelegenheit habe, Ihnen entweder hier oder auf Ihrem Landsitze aufzuwarten, ~~sende ich~~ ^{bin ich} so frei Ihnen anbei meine allgemeinen Ansichten von der classischen Philologie in einem kurzen Entwurfe vorzulegen, den ich Hr. Welckers Studienplane gegenüber abfaßte, aber wieder zurücknahm, da dieß als ein Eingriff in Hr. Welckers Rechte [2] betrachtet ward. Ich glaube die Vergleichung nicht scheuen zu dürfen. Den historischen Studienplan habe ich abgefaßt.

Ich habe so viele in das Fach der classischen Philologie einschlagende Vorlesungen, zum Theil in Lateinischer Sprache, gehalten, daß ich wohl Anspruch darauf machen darf, über das Wissenschaftliche meine Stimme mit abzugeben.

Ich wäre allerdings begierig, Ihre schöne Anlage kennen zu lernen. Noch werde ich hier auf einige Tage durch die letzten Besorgungen für die Erscheinung zweier Bände meines großen Indischen Werkes zurückgehalten. Sollte das Wetter günstig bleiben, so werde ich sehr erfreut seyn von Ihrer gütigen Einladung Gebrauch machen zu können:

Genehmigen Sie die Versicherung der ausgezeichneten Verehrung, womit ich die Ehre habe zu seyn Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

AWvSchlegel

[3] [leer]

[4] [leer]

[1] 1838.

pr. d. 2. Octob. 38.

Namen

Naeke, August Ferdinand

Schopen, Ludwig

Welcker, Friedrich Gottlieb

Körperschaften

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Orte

Bonn

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Ramayana id est carmen epicum de Ramae rebus gestis poetae antiquissimi Valmicis opus

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers

Notiz des Empfängers auf
der ersten Seite